

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 58 631 00 00
communications@snb.ch

Zürich, 21. Juni 2019

Zahlungsbilanz und Auslandvermögen der Schweiz

1. Quartal 2019

Übersicht

Der Leistungsbilanzüberschuss belief sich im 1. Quartal 2019 auf 17 Mrd. Franken. Er war damit gleich hoch wie im Vorjahresquartal. Der Dienstleistungshandel wies gegenüber dem Vorjahresquartal einen höheren Einnahmenüberschuss aus, bei den Sekundäreinkommen fiel hingegen ein höherer Ausgabenüberschuss an. Die Salden des Warenhandels und der Primäreinkommen veränderten sich kaum.

Die in der Kapitalbilanz ausgewiesenen Transaktionen verzeichneten im 1. Quartal 2019 auf der Aktivseite und auf der Passivseite einen Nettoabbau (33 Mrd. resp. 29 Mrd. Franken). Der Abbau war in beiden Fällen grösstenteils den Transaktionen bei den «Übrigen Investitionen» zuzuschreiben: Insbesondere die Nationalbank reduzierte ihre Forderungen und Verpflichtungen im Zusammenhang mit Repogeschäften gegenüber dem Ausland. Zudem wurde der Nettoabbau jeweils durch Transaktionen ausländisch beherrschter Finanz- und Holdinggesellschaften verstärkt. Diese verkürzten ihre Bilanzen in der Schweiz, was zu einem Nettoabbau bei den Direktinvestitionen führte – und zwar sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite. Insgesamt wies die Kapitalbilanz einen negativen Saldo von 4 Mrd. Franken aus.

Das Auslandvermögen wurde im 1. Quartal 2019 von Bewertungsgewinnen aufgrund gestiegener Preise an den Börsen im In- und Ausland geprägt. Die Bestände der Aktiven erhöhten sich um insgesamt 20 Mrd. auf 4805 Mrd. Franken, diejenigen der Passiven um 94 Mrd. auf 3995 Mrd. Franken.

Medienmitteilung

Leistungsbilanz

Einnahmen

Die Einnahmen aus dem gesamten Warenhandel fielen mit 79 Mrd. um 4 Mrd. Franken tiefer aus als im Vorjahresquartal. Der Rückgang ergab sich aufgrund geringerer Einnahmen aus dem Export von Gold zu nicht-monetären Zwecken: Diese sanken um 6 Mrd. auf 9 Mrd. Franken. Auch die Einnahmen aus dem Transithandel gingen zurück – um 1 Mrd. auf 8 Mrd. Franken. Die Einnahmen aus dem Warenhandel gemäss Aussenhandelsstatistik (Total 1) stiegen hingegen um 3 Mrd. auf 61 Mrd. Franken.

Im Dienstleistungshandel mit dem Ausland lagen die Einnahmen mit 31 Mrd. Franken um 1 Mrd. über dem Vorjahresquartal. Ausschlaggebend dafür waren höhere Einnahmen bei den Lizenzgebühren, die um 1 Mrd. auf 7 Mrd. Franken stiegen.

Die Einnahmen bei den Primäreinkommen (Arbeits- und Kapitaleinkommen) fielen mit 27 Mrd. um 3 Mrd. Franken tiefer aus als im Vorjahresquartal. Dies war in erster Linie auf die geringeren Erträge aus Direktinvestitionen im Ausland zurückzuführen. Die Einnahmen bei den Sekundäreinkommen (laufende Übertragungen) beliefen sich auf 11 Mrd. Franken und waren damit 1 Mrd. Franken höher als im Vorjahresquartal. Grund dafür waren vor allem die höheren Schadenzahlungen an Rückversicherungen in der Schweiz für im Ausland rückversicherte Schadenereignisse.

Ausgaben

Die Ausgaben im gesamten Warenhandel beliefen sich auf 63 Mrd. Franken – das entspricht einer Abnahme von 3 Mrd. Franken gegenüber dem Vorjahresquartal. Einen Rückgang verzeichneten insbesondere die Ausgaben für Gold zu nicht-monetären Zwecken: Sie sanken um 4 Mrd. auf 10 Mrd. Franken. Die Ausgaben gemäss Aussenhandelsstatistik (Total 1) stiegen hingegen um 1 Mrd. auf 52 Mrd. Franken.

Die Ausgaben für die gesamten Dienstleistungsimporte bewegten sich mit 24 Mrd. Franken praktisch auf dem Niveau des Vorjahresquartals. Den grössten Ausgabenzuwachs verzeichnete die Forschung und Entwicklung, die grösste Abnahme fiel bei den Telekommunikations-, Computer- und Informationsdiensten an.

Die Ausgaben bei den Primäreinkommen (Arbeits- und Kapitaleinkommen) gingen um 3 Mrd. auf 29 Mrd. Franken zurück. Dabei war die Abnahme von tieferen Erträgen aus Direktinvestitionen in der Schweiz getrieben. Die Ausgaben bei den Sekundäreinkommen (laufende Übertragungen) beliefen sich auf 14 Mrd. Franken. Sie lagen somit 2 Mrd. Franken höher als im Vorjahresquartal, was hauptsächlich auf grössere Schadenzahlungen von Rückversicherungen an das Ausland zurückzuführen war.

Medienmitteilung**Saldo**

Der Leistungsbilanzüberschuss betrug 17 Mrd. Franken und war damit gleich hoch wie im Vorjahresquartal. Er ergab sich aus der Summe aller Einnahmen von 147 Mrd. Franken abzüglich der Summe aller Ausgaben von 130 Mrd. Franken.

Kapitalbilanz**Nettozugang von Aktiven**

Auf der Aktivseite der Kapitalbilanz resultierte insgesamt ein Nettoabbau von 33 Mrd. Franken (1. Quartal 2018: Nettoabbau von 10 Mrd. Franken). Ausschlaggebend dafür waren vor allem die «Übrigen Investitionen»: Sie wiesen einen Nettoabbau von 27 Mrd. Franken aus (1. Quartal 2018: Nettoabbau von 41 Mrd. Franken). Er resultierte insbesondere daraus, dass die Nationalbank Forderungen im Zusammenhang mit Repogeschäften gegenüber dem Ausland reduzierte. Auch bei den Direktinvestitionen zeigte sich ein Nettoabbau. Dieser belief sich auf 11 Mrd. Franken (1. Quartal 2018: Nettozugang von 13 Mrd. Franken) und war hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass ausländisch beherrschte Muttergesellschaften in der Schweiz Eigenkapital in ihren Tochterunternehmen im Ausland reduzierten. Die Portfolioinvestitionen und die Währungsreserven wiesen einen Nettozugang von je 2 Mrd. Franken aus (1. Quartal 2018: Nettozugang von 14 Mrd. Franken resp. Nettozugang von 3 Mrd. Franken). Bei den Portfolioinvestitionen veräusserten Investoren im Inland Dividendentpapiere ausländischer Emittenten, erwarben aber in noch grösserem Umfang Schuldtitel.

Nettozugang von Passiven

Auf der Passivseite resultierte insgesamt ein Nettoabbau von 29 Mrd. Franken (1. Quartal 2018: Nettoabbau von 24 Mrd. Franken). Wie auf der Aktivseite hatten die «Übrigen Investitionen» einen massgeblichen Anteil daran: Sie zeigten einen Nettoabbau von 20 Mrd. Franken (1. Quartal 2018: Nettozugang von 15 Mrd. Franken), da die Nationalbank ihre Verpflichtungen gegenüber dem Ausland im Zusammenhang mit Repogeschäften abbaute. Die Direktinvestitionen trugen 4 Mrd. Franken zum Nettoabbau bei, weil Muttergesellschaften im Ausland Mittel in Form von Beteiligungskapital aus Tochtergesellschaften in der Schweiz abzogen (1. Quartal 2018: Nettoabbau von 32 Mrd. Franken). Bei den Portfolioinvestitionen fiel ebenfalls ein Nettoabbau an. Er belief sich auf 5 Mrd. Franken (1. Quartal 2018: Nettoabbau von 7 Mrd. Franken) und war auf den Verkauf von Aktien inländischer Emittenten durch Investoren im Ausland zurückzuführen.

Saldo

Die Kapitalbilanz wies einen negativen Saldo von 4 Mrd. Franken aus (1. Quartal 2018: positiver Saldo von 14 Mrd. Franken). Der Saldo errechnet sich aus der Summe aller Nettozüge von Aktiven abzüglich der Summe aller Nettozüge von Passiven plus dem Saldo

Medienmitteilung

aus den Transaktionen mit Derivaten. Der Saldo der Kapitalbilanz entspricht der Veränderung des Nettoauslandvermögens aufgrund grenzüberschreitender Investitionen.

Statistische Differenz

Die statistische Differenz enthält alle Abweichungen, die sich in der Praxis aufgrund von Fehlern und Lücken in den statistischen Erhebungen ergeben. Sie errechnet sich aus dem Saldo der Kapitalbilanz abzüglich der Summe aus den Salden der Leistungsbilanz und der Bilanz der Vermögensübertragungen.

Im 1. Quartal 2019 belief sich die statistische Differenz auf –21 Mrd. Franken (1. Quartal 2018: –2 Mrd. Franken). Dieser negative Saldo deutet auf eine Überschätzung der Leistungsbilanzeinnahmen bzw. des Nettozugangs von Passiven oder auf eine Unterschätzung der Leistungsbilanzausgaben bzw. des Nettozugangs von Aktiven hin.

Auslandvermögen**Aktiven**

Der Bestand der Aktiven erhöhte sich gegenüber dem Vorquartal um insgesamt 20 Mrd. auf 4805 Mrd. Franken. Diese Entwicklung war auf die stark gestiegenen Preise an den ausländischen Börsen zurückzuführen. Die Bewertungsgewinne zeigten sich bei den Portfolioinvestitionen und den Währungsreserven: Der Bestand der Portfolioinvestitionen nahm um 49 Mrd. auf 1371 Mrd. Franken zu. Die Währungsreserven stiegen um 29 Mrd. auf 805 Mrd. Franken. Im Gegensatz dazu sank der Bestand der Direktinvestitionen um 29 Mrd. auf 1695 Mrd. Franken. Der Bestand der «Übrigen Investitionen» reduzierte sich um 15 Mrd. auf 840 Mrd. Franken, derjenige der Derivate um 14 Mrd. auf 93 Mrd. Franken.

Passiven

Der Bestand der Passiven nahm um insgesamt 94 Mrd. auf 3995 Mrd. Franken zu. Wie bei den Aktiven waren auch hier vor allem die Bewertungsgewinne aufgrund der stark gestiegenen Preise an der Schweizer Börse entscheidend. Die Bewertungsgewinne entfielen allesamt auf die Portfolioinvestitionen, so dass sich ihr Bestand um 116 Mrd. auf 1186 Mrd. Franken erhöhte. Der Bestand der «Übrigen Investitionen» sank um 10 Mrd. auf 1186 Mrd. Franken, was vor allem auf die in der Kapitalbilanz ausgewiesenen Transaktionen zurückzuführen war. Die Derivate nahmen um 12 Mrd. auf 95 Mrd. Franken ab. Der Bestand der Direktinvestitionen verblieb bei 1527 Mrd. Franken.

Nettovermögen

Da der Bestand der Passiven (+94 Mrd. Franken) stärker stieg als der Bestand der Aktiven (+20 Mrd. Franken), sank das Nettoauslandvermögen um 74 Mrd. auf 810 Mrd. Franken.

Medienmitteilung

Hinweise

Die Zahlungsbilanz (Leistungsbilanz und Kapitalbilanz) umfasst die grenzüberschreitenden Transaktionen der Schweiz mit dem Ausland während einer Periode. Das Auslandvermögen zeigt den Bestand der finanziellen Aktiven (Forderungen) und Passiven (Verpflichtungen) der Schweiz gegenüber dem Ausland am Periodenende. Die Aktiven und Passiven des Auslandvermögens werden zum einen durch die Transaktionen der Kapitalbilanz verändert. Zum anderen beeinflussen Kapitalgewinne bzw. -verluste aufgrund der Börsen- und Wechselkursentwicklung sowie sonstige Bestandesänderungen (z.B. Umklassierungen oder andere statistische Änderungen) die Kapitalbestände.

Die Periodenvergleiche der Transaktionen im Kommentar zur Zahlungsbilanz beziehen sich auf das entsprechende Quartal des Vorjahres, da vor allem in der Leistungsbilanz einzelne Positionen durch Saisoneffekte beeinflusst werden (z.B. Tourismus). Saisonbereinigte Daten sind nicht verfügbar. Die Periodenvergleiche der Bestände im Auslandvermögen hingegen beziehen sich auf den Bestand zum Ende des Vorquartals. Im Mittelpunkt steht dabei die Veränderung des Bestandes während des Berichtsquartals.

Ausführliche Tabellen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen sind auf dem Datenportal der Schweizerischen Nationalbank zu finden ([data.snb.ch, Tabellenangebot/Aussenwirtschaft](https://data.snb.ch/Tabellenangebot/Aussenwirtschaft)).

Medienmitteilung

ZAHLUNGSBILANZ DER SCHWEIZ – ÜBERSICHT

In Millionen Franken

	2018 Q1	2018 Q2	2018 Q3	2018 Q4	2019 Q1
Leistungsbilanz, Saldo	16'791	22'088	16'513	15'182	17'216
Einnahmen	151'461	167'535	158'014	156'440	147'073
Ausgaben	134'670	145'447	141'501	141'259	129'858
Waren und Dienste, Saldo	21'468	19'482	16'978	19'071	22'715
Einnahmen	111'608	113'870	110'402	110'240	109'318
Ausgaben	90'139	94'388	93'424	91'169	86'603
Waren, Saldo	16'018	14'713	11'047	14'841	15'902
Einnahmen	82'050	83'551	79'003	80'002	78'510
Aussenhandel	76'245	78'333	74'140	75'049	73'586
davon Aussenhandel Total 1 ¹	57'600	59'959	54'837	60'751	60'633
davon Gold zu nicht-monetären Zwecken	15'232	14'030	15'055	10'068	8'968
Ergänzungen zum Aussenhandel ²	-3'167	-3'485	-3'015	-2'862	-3'462
Transithandel	8'972	8'704	7'878	7'816	8'386
Ausgaben	66'032	68'838	67'955	65'161	62'608
Aussenhandel	67'346	70'436	69'047	66'145	64'153
davon Aussenhandel Total 1 ¹	50'756	52'403	48'106	50'561	51'516
davon Gold zu nicht-monetären Zwecken	14'055	15'399	19'071	12'958	10'172
Ergänzungen zum Aussenhandel ²	-1'314	-1'597	-1'092	-984	-1'545
Dienste, Saldo	5'451	4'769	5'931	4'230	6'814
Einnahmen	29'558	30'318	31'400	30'237	30'808
Ausgaben	24'107	25'550	25'469	26'008	23'995
Primäreinkommen, Saldo	-2'694	4'884	1'976	-1'395	-2'480
Einnahmen	29'710	43'470	36'411	34'848	27'016
Ausgaben	32'404	38'586	34'435	36'243	29'495
Arbeitseinkommen, Saldo	-5'948	-5'952	-5'926	-5'895	-5'963
Einnahmen	604	604	604	604	604
Ausgaben	6'552	6'556	6'531	6'500	6'568
Kapitaleinkommen, Saldo	3'254	10'836	7'902	4'500	3'484
Einnahmen	29'106	42'866	35'806	34'244	26'411
Ausgaben	25'852	32'030	27'904	29'744	22'928
Sekundäreinkommen, Saldo	-1'983	-2'278	-2'441	-2'494	-3'020
Einnahmen	10'143	10'195	11'201	11'353	10'740
Ausgaben	12'127	12'473	13'642	13'846	13'759
Bilanz der Vermögensübertragungen, Saldo	-1'040	1'359	4'258	-3	173
Einnahmen	111	1'726	5'969	199	270
Ausgaben	1'151	367	1'711	202	98

Medienmitteilung

Kapitalbilanz (ohne Derivate), Saldo	13'123	899	37'471	20'972	-3'695
Nettozugang von Aktiven	-10'380	-29'970	-17'917	8'975	-33'042
Nettozugang von Passiven	-23'504	-30'869	-55'388	-11'996	-29'347
Direktinvestitionen, Saldo	44'570	15'871	26'906	24'268	-6'464
Nettozugang von Aktiven	12'994	18'855	10'709	3'443	-10'678
Nettozugang von Passiven	-31'576	2'984	-16'197	-20'826	-4'214
Portfolioinvestitionen, Saldo	21'610	-13'427	6'741	-5'145	6'981
Nettozugang von Aktiven	14'349	-15'153	-500	-11'229	2'189
Nettozugang von Passiven	-7'261	-1'726	-7'241	-6'084	-4'791
Übrige Investitionen, Saldo	-56'235	-4'174	-1'057	-941	-6'493
Nettozugang von Aktiven	-40'902	-36'301	-33'007	13'973	-26'835
Nettozugang von Passiven	15'333	-32'127	-31'950	14'913	-20'342
Währungsreserven, Saldo	3'179	2'629	4'882	2'789	2'281
Derivate, Saldo	616	908	-339	271	-314
Statistische Differenz	-2'012	-21'640	16'362	6'064	-21'398

- 1 Aussenhandel gemäss Eidgenössischer Zollverwaltung (EZV)
- 2 Hinzufügungen: unkontrollierter Warenverkehr, Kleinsendungen, Hafengüter. Verminderungen: grenzüberschreitender Veredelungsverkehr, Retourwaren, CIF/FOB Bereinigung Importe.

Quelle: SNB

AUSLANDVERMÖGEN DER SCHWEIZ – ÜBERSICHT

In Millionen Franken

	2018 Q1	2018 Q2	2018 Q3	2018 Q4	2019 Q1
Aktiven	4'834'176	4'869'174	4'794'024	4'784'826	4'804'701
Direktinvestitionen	1'701'211	1'733'056	1'720'840	1'724'643	1'695'298
Portfolioinvestitionen	1'364'090	1'366'429	1'357'221	1'321'571	1'370'958
Derivate	90'126	98'940	98'790	106'779	92'663
Übrige Investitionen	893'456	875'147	833'146	855'336	840'390
Währungsreserven	785'293	795'602	784'027	776'498	805'392
Passiven	4'013'693	4'014'588	3'979'346	3'900'667	3'994'588
Direktinvestitionen	1'558'276	1'569'513	1'546'578	1'527'097	1'526'988
Portfolioinvestitionen	1'113'280	1'111'898	1'152'225	1'070'345	1'186'009
Derivate	93'277	105'199	101'441	107'511	95'432
Übrige Investitionen	1'248'861	1'227'978	1'179'102	1'195'715	1'186'158
Nettovermögen	820'483	854'586	814'678	884'159	810'114
Direktinvestitionen	142'935	163'543	174'262	197'546	168'310
Portfolioinvestitionen	250'811	254'531	204'996	251'226	184'949
Derivate	-3'152	-6'258	-2'651	-732	-2'769
Übrige Investitionen	-355'405	-352'831	-345'956	-340'380	-345'768
Währungsreserven	785'293	795'602	784'027	776'498	805'392

Quelle: SNB